

09.10.2005 - 15:55 Uhr

## Schweizerisches Rotes Kreuz: Hilfe in Asien und Zentralamerika

Bern (ots) -

Das Schweizerische Rote Kreuz setzt eine halbe Million Franken für die Soforthilfe für Opfer der Naturkatastrophen in Asien und Zentralamerika ein und delegiert drei Logistik-Experten in die betroffenen Regionen.

Für die Opfer des Erdbebens im Norden Pakistans und Nordwesten Indiens setzt das SRK vorerst 250'000 Franken ein. Diese werden zur lokalen Beschaffung dringender Güter zur Sicherung des Überlebens der betroffenen Menschen verwendet. Das SRK entsendet zudem einen Logistik-Experten in die Region. Als Mitglied einer gemeinsamen Mission der Humanitären Hilfe des Bundes und des SRK wird dieser am Sonntag Abend nach Pakistan fliegen. Der Flug wird durch die Schweizerische Rettungsflugwacht Rega durchgeführt. Der Logistiker wird zusammen mit dem Pakistanischen Roten Halbmond und der Internationalen Föderation vom Roten Kreuz und Roten Halbmond an der Beschaffung und Verteilung von Hilfsgütern beteiligen. Er wird auch den Bedarf an weiteren Hilfsgütern abklären, die das SRK in den kommenden Tagen liefern könnte.

In Zentralamerika hat das SRK die Federführung für die Soforthilfe an die vom Wirbelsturm Stan betroffene Bevölkerung von El Salvador und Honduras. Die Hilfe im Umfang von 300'000 Franken leistet es gemeinsam mit Humanitärer Hilfe des Bundes und Schweizerischem Arbeiterhilfswerk. Auch diese Gelder werden zum lokalen Einkauf von Gütern des täglichen Bedarfs Decken, Haushaltartikel und Hygieneartikel für die betroffenen Menschen eingesetzt. Das SRK setzt zudem zwei Delegierte ein, die sich bereits in der Region befinden. Diese werden zusammen mit den dortigen nationalen Rotkreuzgesellschaften in Absprache mit der Internationalen Föderation vom Roten Kreuz und Roten Halbmond die Beschaffung und die Verteilung der Hilfsgüter organisieren.

Das SRK antwortet mit diesen Massnahmen auf die Hilfsaufrufe der Internationalen Föderation im Umfang von mehreren Millionen Franken.

Das SRK dankt für Spenden zugunsten der betroffenen Bevölkerung in Asien und Zentralamerika. Postkonto 30-4200-2, Vermerk Kaschmir oder Zentralamerika

Für weitere Auskünfte: Beat Wagner, Leiter Kommunikation SRK, Telefon 076 372 41 84

Hinweis an die Medien:

Der nach Pakistan entsandete SRK-Logistiker wird ab Montag gegen Abend für Interviews zur Verfügung stehen: Marc Beutler, Telefon 076 568 79 11

Die beiden Delegierten in Zentralamerika stehen ebenfalls für Auskünfte zur Verfügung: Anne-Catherine Bickel, Telefon 00503 78 85 41 00 und Claudio Stauffer, Telefon 00504 998 04 94